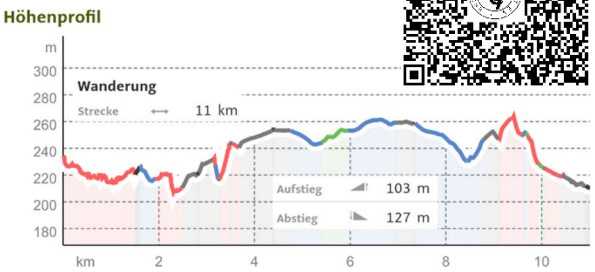
Reisebeschreibung zur 7. Planwanderung "Aachen und Eifelsteig"

Allgemeine und Hotelinformationen:

- Für den Bus haben wir am Hotel leider direkten **keinen** Parkplatz.
- Frühstück morgens ab 7 Uhr möglich.
- Die Lunchpakete (6,- € pro Stück) mit Körnerbrot/Brötchen, Butter / Magarine, Gouda, gek. Schinken, Salami, Apfel, Tomate, wird nach Anmeldung vorbereitet und gegen einen Bon ausgegeben. Bestellung erfolgt bei Dorothea am Vortag bis 18 Uhr.

Erster Tag: *Donnerstag, 4. Juni 2026*



Unsere **Abfahrt um 08:15 Uhr** ist wie immer am Südbahnhof. Wir fahren direkt nach Kornelimünster. Gegen Mittag erreichen wir unseren Ausgangspunkt und machen Pause. Der Bus kann uns nur aussteigen lassen und fährt dann weiter zum Parken. Wir gehen zusammen Richtung Altstadt und Kulturhaus.

Wegbeschreibung: **An der Inde zum Hotel**, Länge 11 km, 103 m, 127 m

Wir starten ca. 13 Uhr vor dem Kulturhaus, nachdem wir Zeit hatten uns die Pfarrkirche, den Klosterhof und den historischen Markt anzusehen. Im Klauserwäldchen schlängelt sich der Weg malerisch an der Inde entlang. Wir halten uns links an der Felswand und kommen zur Straße, überqueren diese und wandern auf dem Feldweg weiter etwas bergan. Abermals gehen wir über die Inde und passieren eine Straße und kommen an einer Bushaltestelle vorbei. Nun etwas durch Brand und dann öffnet sich der Blick auf den Venn-Radweg auf dem Rollefbachviaduct, zu dem wir aufsteigen. Weiter auf dem Radweg und dann links wieder ins freie Feld. Unter der Autobahn durch gelangen wir wieder in ein Waldstück. Nach einem kleinen Anstieg, am Gillesbach bergab, erreichen wir das Hotel, angestrebte Ankunftszeit 17.00 Uhr.

Die **Alternativgruppe** hat genügend Zeit, sich in Kornelimünster umzuschauen. Um **16 Uhr** fährt der Bus von der Ausstiegsstelle **zum Hotel**.

Um **18.15 Uhr Treffpunkt** in der Hotellobby zum angemeldeten Essen um **18.30 Uhr**.

Zweiter Tag: *Freitag, 5. Juni 2026*

Am Freitag sind wir nur in und um Aachen unterwegs. In Aachen gibt es einen guten ÖPNV und so hat unser Fahrer an diesem Tag frei, wir lassen den Bus stehen und fahren öffentlich. Am Abend dann gemütliches Beisammensein beim Kegeln im 1. OG im Hotel, bitte Schuhe umziehen.

Wegbeschreibung: **Zum Dom**, Länge 11,2 km, 121 m, 169 m , Start **9.15 Uhr** am Hotel.

Am Gillesbach entlang führt der Weg stetig leicht bergan und bald kommen wir in den Wald. Am Kupferbachteich vorbei erreichen wir den Krönungsweg. Es folgt der Waldrundweg Blau 2 und an höchsten Stelle, der Schutzhütte Siebenwege machen Pause, Halbzeit. Dann folgen wir erst dem Waldrundweg Grün 4 einige Zeit, bis wir kein Wegzeichen mehr haben. Weiter über den Scherpenberg, durch den Kaiser Friedrich- und Nelson-Mandela-Park in die Stadt. Die Krakaustraße führt uns fast zum Dom und dem dahinter liegenden Elisenpark. An der **Touristikinformation beginnt um 15.15 Uhr die 90-minütige Alt-Stadtführung**, ohne Dom-Innenbesichtigung. Den Dom kann jeder für sich vor Führung besuchen.

Die Führung endet um 17 Uhr vor Lokal zum Essen.

Die **Alternativgruppe** beginnt ihren freien Tag in Aachen nach Belieben und fährt mit dem ÖPNV in die Innenstadt, Ausstieg Elisenbrunnen, vor der Information. Dort ist dann auch Treffpunkt zur Stadtführung, wer angemeldet ist.

Dritter Tag: *Samstag, 6. Juni 2026*

An diesem Tag starten wir um **9.15 Uhr** Richtung Hammer. Dort setzten wir die Wanderer ab. Der Bus fährt weiter mit der Alternativgruppe zum Vogelsang Internationaler Platz (IP).

Wegbeschreibung: **Hammer-Einruhr-Rurberg**, Länge 12,7 km, 239 m, 291 m

Die **Wandergruppe** startet die Wanderung in Hammer über einen Campingplatz und in einem Hohlweg ist die erste Steigung zu meistern, weiter dann abwärts über den Riffelbach. Es folgt der lange Anstieg zum Aussichtspunkt **„Op em Demer“** in Dedenborn und ein steiler Abstieg. Wieder bergan im Wald erlauben Baumlücken weitere Ausblicke ins Rurtal und bald auch auf den Obersee. Weiter geht es bergab nach Einruhr. Hier kann die Tour geteilt werden. Der 2. Teil (4,8 km) führt am Obersee am Ufer entlang und später im Wald zur Staumauer in Rurberg. Auf der anderen Seite benutzten wir dann um 15.30 Uhr das Fahrgastschiff für die Rückfahrt (Gruppenfahrpreis 6,50 €) nach Einruhr, wo wir im Eifelhaus um 16.15 Uhr unsere Rast bestellt haben. **Bitte hier unbedingt an Bargeld denken!**

Höhenprofil

Die **Alternativgruppe** hat Zeit, sich im Vogelsang IP um 11 Uhr einer öffentlichen Führung (90 Minuten, 10 €) anzuschließen oder eigene Erkundung der Anlage. **Um 13.10 Uhr fährt** der Bus dann zum Parkplatz in Einruhr. **Für 14.00 Uhr** ist eine Obersee Rundfahrt (19 €) möglich. Wir treffen die Wandergruppe an Bord und kehren dann **um 16.15 Uhr** ins Eifelhaus ein.

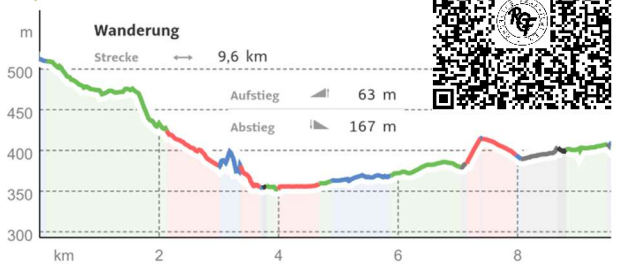
Vierter Tag: *Sonntag, 7. Juni 2026*

Nachdem alle Koffer gepackt, verladen und Schlüssel abgegeben sind, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Hotel. Auf der Rückfahrt machen wir Station in Monschau. Dies ist ein bekannter kleiner Ort mit Fachwerkhäusern und einer Burg, Schlosskapelle an der Rur, der zum Erkunden einlädt.

Wegbeschreibung: **Belgenbacher Tal**, Länge 9,6 km, 63 m, 167 m

Start ist am Wander-Parkplatz: Es geht hinab durch schöne unter Naturschutz stehende Belgenbachtal, vorbei an der Belgenbacher Mühle weiter bis zur Rur. Wir bleiben auf der Uferseite und folgen dem Rurtalweg bis nach Monschau. Hier schlendern wir über den Markplatz, zum „Roten Haus“ (Museum) und haben etwas Zeit bis zur Einkehr.

Höhenprofil



Die **Alternativgruppe** fährt nach dem Ausstieg der Wanderer mit dem Bus zur historischen Senfmühle. Hier gibt es Zeit zum Umsehen, aber keine Führung. Danach Weiterfahrt zum Busparkplatz Burgau. Von hier startet der Spaziergang in die kleine Stadt, mit Kirche, Rotes Haus, Markt oder auch auf die Burg.

Für unsere Abschlussrast um **14.15 Uhr** treffen wir uns am Restaurant ***Alter Markt***, *Laufenstr. 3.* Nach dem Essen ein kleiner Marsch zurück zum Busparkplatz und es folgt die Heimfahrt nach Frankfurt und hoffentlich sind wir zwischen 19 – 20 Uhr zurück in Frankfurt.

Die Wanderführung wünscht allen schöne Tage und viel Freude: Frisch Auf!
Dorothea Raßloff, Gertrud Exner, Barbara von Wilamowitz Moellendorff, Anja Brenninger